

Erfolgreiche Teilnahme an Mathe-Olympiade

Petershagen. Das Gymnasium Petershagen hat einen besonderen Grund sich zu freuen: Levin Mailand hatte an der Mathe-Olympiade teilgenommen und belegte in der NRW-Runde einen 2. Platz in seiner Altersgruppe.

Für die Teilnahme an dieser 3. Runde der Mathe-Olympiade musste der Schüler der Klasse 5a nach Dortmund fahren. Dabei begleiteten ihn seine Eltern. Dort musste er in dem Gebäude eines Gymnasiums eine Klausur schreiben. „Es war eine recht schwierige Klausur, aber nicht unlösbar. Ich habe etwa zwei Stunden dazu gebraucht“, berichtete Levin Mailand. Danach gab es für alle ein Mittagessen und dann schloss sich der Höhepunkt des Tages für den sportbegeisterten Schüler an: die Besichtigung des Fußballstadions. „Hier wurden wir auch in die Bereiche geführt, die man sonst als Besucher nie zu Gesicht bekommt“, strahlte der sonst eher

zurückhaltende Levin.

Insgesamt hatten an der Runde in Dortmund 353 Schüler teilgenommen. Levin Mailand erhielt eine Woche später sein Ergebnis: Ein zweiter Platz in dieser Runde. Zur Siegerehrung ging es später noch einmal nach Dortmund.

Schulleiterin Karin Fischer-Hildebrand ist stolz auf „ihren“ Schüler und natürlich bekommt die Auszeichnung einen besonderen Platz in der Schule zugewiesen: an der Wand mit weiteren Urkunden erfolgreicher Handlungen. Dr. Christian Rinne organisiert jedes Jahr die Mathe-Olympiade am Gymnasium und ist natürlich ebenso stolz wie die Schulleiterin auf den Erfolg von Levin Mailand. Sein Mathelehrer, Hans-Werner Niermann, beobachtet das Interesse seines Schülers, der als Lieblingsfächer Mathe und Sport angibt, im täglichen Unterricht.

– an –



Auch die Schule ließ es sich nicht nehmen, dem erfolgreichen Levin Mailand ein kleines Buchgeschenk mit Knobelaufgaben zu überreichen: (v.li.) Schulleiterin Karin Fischer-Hildebrandt, Preisträger Levin Mailand, Mathelehrer Hans-Werner Niermann und Organisator Dr. Christian Rinne.